



SAS Viya: Neue Version macht KI und Machine Learning transparent

Mehr Nachvollziehbarkeit für KI-gestützte Entscheidungen hilft den Anwendern und dem Datenschutz

Heidelberg, 23. August 2018 - SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, erhöht mit der aktuellen Version von SAS Viya die Transparenz von analytischen Modellen aus neuen Machine-Learning-Technologien. So sollen sowohl Data Scientists als auch fachfremde Nutzer analytische Modelle leicht verstehen und anpassen können. Zudem baut die neue Version die Integration von Open-Source-KI-Technologien direkt in SAS Viya aus. Von der Automatisierung mittels KI profitiert auch der Datenschutz.

"KI kann Unternehmen einen großen wirtschaftlichen Vorteil verschaffen. Trotzdem haben viele Anwender Bedenken beim Einsatz der Technologie, vor allem wenn, es um den Schutz von personenbezogenen Daten oder um Transparenz bei automatisierten Entscheidungen geht", erklärt Dave Schubmehl, Research Director for Cognitive/Artificial Intelligent Systems and Content Analytics bei IDC. "Die Anbieter von KI-Lösungen müssen solche Bedenken auflösen. Dabei können zum Beispiel automatisierte Funktionalitäten helfen: Diese erkennen personenbezogene Daten und stellen die Transparenz der Lösung auf jeder Ebene sicher."

KI-Entscheidungen nachvollziehbar machen

Durch die steigende Komplexität von Machine-Learning-Modellen wird es immer schwerer zu erkennen, warum Systeme bestimmte Vorhersagen wie treffen. Modelle errechnen unterschiedliche Eintrittswahrscheinlichkeiten für verschiedene Fälle. Die Ergebnisse können sehr undurchsichtig und schwer nachvollziehbar sein. Doch gerade Nachvollziehbarkeit ist besonders wichtig, damit Unternehmen Technologien wie KI und Machine Learning vertrauen können. Das bedeutet: Man will verstehen, warum die Technologie eine bestimmte Entscheidung trifft, und man will die Ergebnisse des Modells verlässlich vorhersagen können.

Wenn zum Beispiel ein KI-gestütztes Programm, das Entscheidungen für Banken trifft, eine Kreditanfrage verweigert, oder ein HR-Programm, mit dem Mitarbeiter akquiriert werden sollen, eine Empfehlung für einen potenziellen Angestellten gibt, muss nachvollziehbar sein, warum die KI diese Entscheidung getroffen hat. Gerade in stark regulierten Branchen, wie zum Beispiel im Gesundheitswesen oder bei den Life Sciences, ist das wichtig. Wenn das System nicht transparent ist, setzen es die Unternehmen nicht ein.

SAS Viya unterstützt jetzt Advanced Analytics mit Built-in-Frameworks wie PD, LIME und ICE. Diese Features stellen die Transparenz für Unternehmen her, die KI-gestützte Applikationen einführen wollen.

"Die meisten Beispiele für KI-gestützte Anwendungen basieren auf Deep Learning und Natural Language Processing", erklärt David Tareen, Global Product Marketing Manager for Artificial Intelligence bei SAS. "Deep Learning entwickelt sich besonders schnell, gerade wenn es um die Lösung von wirtschaftlichen Problemen geht. Diese Modelle sind allerdings sehr komplex - man könnte sie als ?Blackbox? bezeichnen. Damit Unternehmen bessere Einblicke und damit größeres Vertrauen in analytische Modelle bekommen, haben wir SAS Viya entwickelt: ein intelligentes System, durch welches nachvollziehbar wird, wie und warum ein Modell so funktioniert, wie es funktioniert."

Bessere Data Privacy

Besonders wenn Unternehmen den strikten Vorgaben der DSGVO gerecht werden müssen, hat der Schutz von personenbezogenen Kundendaten höchste Priorität. Sie müssen jetzt besser erkannt, verwaltet und geschützt werden - auch weil immer mehr Daten existieren. SAS Viya automatisiert das Erkennen und datenschutzkonforme Verwalten von personenbezogenen Daten - zum Beispiel Alter, Adresse oder Zahlungsdaten - mittels einer neuen intelligenten Markierungsoption.

Open-Source-Methoden integrierbar

Machine-Learning- und KI-Innovationen werden immer schneller integriert. Deshalb suchen viele Unternehmen nach Wegen, Vorteile zu kombinieren, die durch die Einführung von KI und Analytics entstehen. SAS Viya bietet dafür neue Möglichkeiten: Anwender können in der aktuellsten Version sowohl Python als auch R und SAS Modelle nutzen. Außerdem ermöglicht die neue SAS Viya-Version Zugriff auf den SUSE Linux Enterprise Server Support.

SAS Viya in Unternehmen

Weltweit nutzen bereits zahlreiche Unternehmen SAS Viya und die SAS Analytics Platform - darunter zum Beispiel die Schweizer Versicherung Mobiliar, AAA Northeast (USA) oder Tieto-Tapiola Oy (Finnland).

Mehr Informationen zur Verwendung von KI in Unternehmen im Whitepaper [Artificial Intelligence for Executives](#) .

circa 4.400 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,24 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München.

Weitere Informationen unter
http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

